

# England, der Feind.

Von Graf Ernst zu Reventlow\*.)

Im Jahre 1900 erschien in einer bekannten englischen Monatschrift, „The United Service Institution“, die preisgekrönte Arbeit eines britischen Offiziers. Darin fanden sich folgende Sätze:

Wir (Großbritannien) stehen nicht auf internationalen Grundsätzen in den Krieg. Ich bezweifle, daß wir das jemals thäten. Krieg ist das Ergebnis von Handelsverhältnissen; sein Ziel ist, unseren Gegnern mit dem Schwerte diejenigen wirtschaftlichen Bedingungen aufzuzwingen, welche wir für notwendig erachten, um uns den materiellen Vorteilen zu schaffen. Wir begehren um aller denkbaren Vorteile und Nachteile für den Krieg, aber zu Grunde liegt allen der Handel. Ob als Anlaß die Verteidigung oder Erbringung einer strategischen Stellung vorzuziehen ist, ob der Bruch von Verträgen, oder was sonst noch, — alle diese Anlässe und Vorwände begründen sich letzten Endes auf den Handel, auf dem einfachen und maßgebenden Grunde, daß der Handel für uns das Lebensziel bedeutet.

Der einen solchen Satz geschrieben, bilden diese kurzen Sätze eine klassische Zusammenfassung der imperialistischen Grundgedanken der gesamten britischen Politik und der Motive zu den Kriegen, die das Imperium im Laufe der Jahrhunderte geführt hat.

Die Erklärung, welche 1867 dem kleinen Geschlecht galt, trat 1897, in's Leben getreten, dem großen, blühenden, immer mehr Platz in der Weltwirtschaft und im Weltfrieden einnehmenden Deutschen Reiche entgegen. Es ist auch heute noch interessant und bezeichnend für den unerbittlichen politischen Charakter Bismarcks, daß er im Frühjahr 1898 die damals landläufigen Verhältnisse nicht stellte: der englische Satz auf Deutschland führte sich zurück auf die Kräfte der Welt, auf die moralische Unterlegenheit der Euren durch Deutschland, auf die deutsche Politik in Ostasien u. s. w., oder aber auf die Schwächen der deutschen Europapolitik seit 1891. Alle diese Dinge bildeten damals das politische Tagesgespräch in Europa, und auf sie, außerdem auf die noch unangenehmeren, oder viel besorgeneren deutschen Flottenpläne führte man bei uns die gesamten englisch-deutschen Beziehungen zurück. Bismarck sah durch das Alles hindurch und erachtete auf dem Grunde die englische Eifersucht, weil die deutsche Industrie die Märkte zu erobern begann, welche bisher großbritannische Domäne oder als solche für die Zukunft auszuweichen gewesen waren.

Auf diesem Grunde haben wir zwei Elemente zu unterscheiden: Das eine nachfolgende besteht in der Ueberlegenheit des englischen Fabrikates durch das deutsche an Qualität und der Ueberlegenheit in den Methoden des Handels an und für sich, also der Art, die Waare an den Käufer zu bringen, in seinen Bedürfnissen anzupassen und persönlich mit ihm umzugehen. Der bekannte Widerspruch der englischen Abwehrmaßnahme „made in Germany“ hat hauptsächlich eine außerordentliche Wirkung auf die englische Bevölkerung seiner Zeit ausgeübt. Der Gedanke, daß es einem anderen Volke gelingen könnte, auf dem eigenen Felde der englischen Beherrschung Großbritanniens zu überlegen, erfüllte unsere Väter mit dem Bewußtsein, daß die Ueberlegenheit nicht nur, sondern auch mit der Ueberlegenheit der englischen Industrie, die den Handel in der Hand hat, verbunden ist. Im Laufe der neunziger Jahre trat diese Empfindung immer mehr an die Oberfläche. Damals begannen jene Konventionen und Handelsabkommenverträge in Hinblick auf die Ueberlegenheit der deutschen Industrie, die den Handel in der Hand hat, verbunden ist. Im Laufe der neunziger Jahre trat diese Empfindung immer mehr an die Oberfläche. Damals begannen jene Konventionen und Handelsabkommenverträge in Hinblick auf die Ueberlegenheit der deutschen Industrie, die den Handel in der Hand hat, verbunden ist.

Die deutschen Verträge, theils auf eigene Faust, theils mit England und Frankreich positive Handelsverträge zu treffen, erzeugten bald in England Unwillen. Man sah in diesen Verträgen nicht nur eine unerbittliche Anknüpfung, sondern auch das insinuirliche Gefühl, daß hier immer häufiger werdende Verträge mit Beherrschung taten und durch elementare Notwendigkeiten herbeigeführt wurden. Dann kam die sibirische Expedition, in welcher das bekannte Krieges-Telegramm des Deutschen Reiches auf einmal der erhabenen Welt offenbart, wie das britische Volk in Weltlichkeit dem Deutschen gegenüber gefolgt war. Man leitete die Expedition eines Schlammschlagers her, die das Telegramm an sich war der willkommene äußere Anlaß, worauf mehr. Bekanntlich ist dieses Telegramm bekanntlich kein impulsive Akt des Deutschen Reiches gewesen, sondern von den verantwortlichen Stellen der Reichsregierung veranlaßt worden.

Bald darauf brach der Spanisch-Amerikanische Krieg aus. England benutzte die allgemeine Aufmerksamkeit mit Eifer und Erfolg, um eine möglichst tiefegehende und weitreichende Verbindung zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten zu lösen. Das britische Vorgehen gelang in einem bewundernswürdigen Maße.

Die von dem Kaiser unternommene, weil nicht auf eine entsprechende rechte Macht gegründete sibirische Expedition des Deutschen Reiches wurde mit dem Antisemitismus des Fürsten Bismarck als Staatssekretär aufgegeben. Es folgten Verdrängungen über das ebenso geheime wie vieldeutige deutsch-englische Abkommen über die Zukunft der portugiesischen Kolonien. Dieses Abkommen war symptomatisch für die damaligen britischen Pläne mit Deutschland:

Es ist nun höchst bezeichnend, daß Chamberlain, der diesen immerhin großartigen Plan verfolgte, zu gleicher Zeit eine enge politische Annäherung zwischen Großbritannien und Deutschland zunächst eilig strebte und auch später noch für notwendig erachtete, um die beiden Länder zu Grunde zu legen. Wir müssen dazu etwas weiter ausführen.

Deutschland hatte damals noch keine Flotte. Es sah sich auf dem europäischen Festlande durch den Zwang zum Standhalten und durch die beiden Meere, insbesondere das Mittelmeer, bedroht, und die deutsche Politik in Ostasien überaus feindselig gegenüber; England fürchtete eine Aufhebung Chinas und den Verlust seiner ungeheuren wirtschaftlichen Interessen und deren Zukunft eben dort. Da sollte Deutschland ihm als Gegengewicht auf dem Festlande dienen. Dazu kam der Gedanke, daß ein stilles, Großbritanniens angeschlossenem Deutsches Reich in seiner gesamten überseeischen Politik und Wirtschaftspolitik ebenso eng an Großbritannien angeschlossen, so ihm dienlicher ganz von selbst sein werde. Auf diese Weise, so haben wohl die englischen Staatsmänner geglaubt, würde man die Entwicklung des deutschen Lebens im Osten und des westlichen Lebens im Westen, zumal nicht mit England und Frankreich, seine Weltpolitik leiten, welche für die Zukunft Anstrengungen und Erweiterungen auf deutschen Absatzmärkten in Ostasien und Ostafrika zu ermöglichen hätte. Die gleiche Ueberlegung galt für die deutsche Kolonialpolitik. Es ist natürlich unrichtig, die sogenannte britische „Eifersucht“ so aufzufassen, daß Großbritannien einfach aus dem Gefühl des Neides an sich gegen Deutschland ein „Mittelpunkt“ habe. Es handelt sich — wie wir immer wieder auf diesen Punkt zurück — bei jedem Schritt der britischen Politik stets um den britischen Handel, sei es direkt, sei es indirekt; immer liegen Erzeugnisse und Ziele zu Grunde, welche die Einschränkung des fremden Handels und die Ausdehnung und Festigung des eigenen bezwecken.

Deutschland besaß in den neunziger Jahren keine Flotte. Die auswartende Politik Caprioli ging auf ein enges Verhältnis zwischen Deutschland und Großbritannien hin, welches durch eine gegenseitige „Ergänzung“ Deutschlands das Meer, England die Welt — kurz gesagt — einig werden sollte. Heute brauchen wir kaum jemand zu sagen, daß diese sogenannte Ergänzung nicht zum Vorteil Deutschlands sein konnte. Sie besaß, daß Großbritannien sich Deutschlands auf dem Festlande bediente, und zwar, um auf England wie auf Frankreich, je nach der Lage, im Sinne der britischen Politik einzuwirken. Auf der anderen Seite war, die Weltpolitik und Weltwirtschaft Deutschlands unter der unerbittlichen Herrschaft des kaiserlichen Großbritanniens gestellt. Schon nach kurzer Zeit gelang es, die Ueberlegenheit der deutschen Industrie, die den Handel in der Hand hat, verbunden ist. Im Laufe der neunziger Jahre trat diese Empfindung immer mehr an die Oberfläche. Damals begannen jene Konventionen und Handelsabkommenverträge in Hinblick auf die Ueberlegenheit der deutschen Industrie, die den Handel in der Hand hat, verbunden ist.

Das Jahr 1904 mit seinen Ereignissen bildete den Anfang einer neuen politischen Epoche in Europa, von höchster, ja von weltgeschichtlicher Bedeutung. Der jetztige Krieg ist Folge und Ergebnis der politischen Neugruppierung, welche 1904 ihren formalen Ausdruck fand. Es ist von grundlegender Wichtigkeit für die Beurteilung der Rolle der verschiedenen Mächte unmittelbar vor dem Kriege von 1914, daß jene neue Konstellation von 1904 unter dem Namen „Großbritannien und Frankreich“ zusammengefaßt werden kann. Diese Konstellation ist nicht nur ein scheinbar zufälliges Ereignis, sondern ein Ergebnis der politischen Neugruppierung, welche 1904 ihren formalen Ausdruck fand. Es ist von grundlegender Wichtigkeit für die Beurteilung der Rolle der verschiedenen Mächte unmittelbar vor dem Kriege von 1914, daß jene neue Konstellation von 1904 unter dem Namen „Großbritannien und Frankreich“ zusammengefaßt werden kann.

Die von dem Kaiser unternommene, weil nicht auf eine entsprechende rechte Macht gegründete sibirische Expedition des Deutschen Reiches wurde mit dem Antisemitismus des Fürsten Bismarck als Staatssekretär aufgegeben. Es folgten Verdrängungen über das ebenso geheime wie vieldeutige deutsch-englische Abkommen über die Zukunft der portugiesischen Kolonien. Dieses Abkommen war symptomatisch für die damaligen britischen Pläne mit Deutschland:

Man wünschte, besonders angeht es die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und England, in guten Beziehungen zu stehen. Man konnte in London den besten Wunsch nach Erhaltung des Handelsverkehrs und schloß deshalb jenes Abkommen, welches für eine unbestimmte Zukunft dem Deutschen Reich eine Kolonialpolitik in Aussicht stellte, die nicht Portugallien gehörte, sondern Portugal. Portugal sollte nur nicht zur Abgabe seines Gebietes gezwungen werden und, wie die Folge zeigte, hat Großbritannien alles, um die portugiesische Ver-

gierung nicht etwa auf den Gedanken kommen zu lassen, ihren Kolonialbesitz zu verkaufen. Das war also eine politische Selbsterhaltung. Die erwähnte Chamberlain'sche Politik eines engen Einvernehmens mit Deutschland aber war in ihrer Art sicher aufrichtig, weil dieser Staatsmann überhaupt Chamberlain'sche Politik in einem solchen Grade nicht bei einer Annäherung zwischen Deutschland und England gelassen hätte. Ein anderes Verhältnis konnte nach Lage der Dinge nicht bei einer Annäherung zwischen Deutschland und England gelassen hätte. Ein anderes Verhältnis konnte nach Lage der Dinge nicht bei einer Annäherung zwischen Deutschland und England gelassen hätte.

gierung nicht etwa auf den Gedanken kommen zu lassen, ihren Kolonialbesitz zu verkaufen. Das war also eine politische Selbsterhaltung. Die erwähnte Chamberlain'sche Politik eines engen Einvernehmens mit Deutschland aber war in ihrer Art sicher aufrichtig, weil dieser Staatsmann überhaupt Chamberlain'sche Politik in einem solchen Grade nicht bei einer Annäherung zwischen Deutschland und England gelassen hätte. Ein anderes Verhältnis konnte nach Lage der Dinge nicht bei einer Annäherung zwischen Deutschland und England gelassen hätte. Ein anderes Verhältnis konnte nach Lage der Dinge nicht bei einer Annäherung zwischen Deutschland und England gelassen hätte.

1906, so ist durch russische offenkundige Entschlossenheit angedeutet worden, begannen schon französisch-englische Beziehungen, welche das Einverständnis britischer Kräfte gegen Deutschland im Falle eines Krieges aufrecht erhalten und über ihm ein Einverständnis mit England zum Gegenstand hatten.

1906, so ist durch russische offenkundige Entschlossenheit angedeutet worden, begannen schon französisch-englische Beziehungen, welche das Einverständnis britischer Kräfte gegen Deutschland im Falle eines Krieges aufrecht erhalten und über ihm ein Einverständnis mit England zum Gegenstand hatten.

1906, so ist durch russische offenkundige Entschlossenheit angedeutet worden, begannen schon französisch-englische Beziehungen, welche das Einverständnis britischer Kräfte gegen Deutschland im Falle eines Krieges aufrecht erhalten und über ihm ein Einverständnis mit England zum Gegenstand hatten.

1906, so ist durch russische offenkundige Entschlossenheit angedeutet worden, begannen schon französisch-englische Beziehungen, welche das Einverständnis britischer Kräfte gegen Deutschland im Falle eines Krieges aufrecht erhalten und über ihm ein Einverständnis mit England zum Gegenstand hatten.

1906, so ist durch russische offenkundige Entschlossenheit angedeutet worden, begannen schon französisch-englische Beziehungen, welche das Einverständnis britischer Kräfte gegen Deutschland im Falle eines Krieges aufrecht erhalten und über ihm ein Einverständnis mit England zum Gegenstand hatten.

1906, so ist durch russische offenkundige Entschlossenheit angedeutet worden, begannen schon französisch-englische Beziehungen, welche das Einverständnis britischer Kräfte gegen Deutschland im Falle eines Krieges aufrecht erhalten und über ihm ein Einverständnis mit England zum Gegenstand hatten.

1906, so ist durch russische offenkundige Entschlossenheit angedeutet worden, begannen schon französisch-englische Beziehungen, welche das Einverständnis britischer Kräfte gegen Deutschland im Falle eines Krieges aufrecht erhalten und über ihm ein Einverständnis mit England zum Gegenstand hatten.

1906, so ist durch russische offenkundige Entschlossenheit angedeutet worden, begannen schon französisch-englische Beziehungen, welche das Einverständnis britischer Kräfte gegen Deutschland im Falle eines Krieges aufrecht erhalten und über ihm ein Einverständnis mit England zum Gegenstand hatten.

1906, so ist durch russische offenkundige Entschlossenheit angedeutet worden, begannen schon französisch-englische Beziehungen, welche das Einverständnis britischer Kräfte gegen Deutschland im Falle eines Krieges aufrecht erhalten und über ihm ein Einverständnis mit England zum Gegenstand hatten.

1906, so ist durch russische offenkundige Entschlossenheit angedeutet worden, begannen schon französisch-englische Beziehungen, welche das Einverständnis britischer Kräfte gegen Deutschland im Falle eines Krieges aufrecht erhalten und über ihm ein Einverständnis mit England zum Gegenstand hatten.

1906, so ist durch russische offenkundige Entschlossenheit angedeutet worden, begannen schon französisch-englische Beziehungen, welche das Einverständnis britischer Kräfte gegen Deutschland im Falle eines Krieges aufrecht erhalten und über ihm ein Einverständnis mit England zum Gegenstand hatten.

1906, so ist durch russische offenkundige Entschlossenheit angedeutet worden, begannen schon französisch-englische Beziehungen, welche das Einverständnis britischer Kräfte gegen Deutschland im Falle eines Krieges aufrecht erhalten und über ihm ein Einverständnis mit England zum Gegenstand hatten.

1906, so ist durch russische offenkundige Entschlossenheit angedeutet worden, begannen schon französisch-englische Beziehungen, welche das Einverständnis britischer Kräfte gegen Deutschland im Falle eines Krieges aufrecht erhalten und über ihm ein Einverständnis mit England zum Gegenstand hatten.

1906, so ist durch russische offenkundige Entschlossenheit angedeutet worden, begannen schon französisch-englische Beziehungen, welche das Einverständnis britischer Kräfte gegen Deutschland im Falle eines Krieges aufrecht erhalten und über ihm ein Einverständnis mit England zum Gegenstand hatten.

1906, so ist durch russische offenkundige Entschlossenheit angedeutet worden, begannen schon französisch-englische Beziehungen, welche das Einverständnis britischer Kräfte gegen Deutschland im Falle eines Krieges aufrecht erhalten und über ihm ein Einverständnis mit England zum Gegenstand hatten.

1906, so ist durch russische offenkundige Entschlossenheit angedeutet worden, begannen schon französisch-englische Beziehungen, welche das Einverständnis britischer Kräfte gegen Deutschland im Falle eines Krieges aufrecht erhalten und über ihm ein Einverständnis mit England zum Gegenstand hatten.

1906, so ist durch russische offenkundige Entschlossenheit angedeutet worden, begannen schon französisch-englische Beziehungen, welche das Einverständnis britischer Kräfte gegen Deutschland im Falle eines Krieges aufrecht erhalten und über ihm ein Einverständnis mit England zum Gegenstand hatten.

1906, so ist durch russische offenkundige Entschlossenheit angedeutet worden, begannen schon französisch-englische Beziehungen, welche das Einverständnis britischer Kräfte gegen Deutschland im Falle eines Krieges aufrecht erhalten und über ihm ein Einverständnis mit England zum Gegenstand hatten.

1906, so ist durch russische offenkundige Entschlossenheit angedeutet worden, begannen schon französisch-englische Beziehungen, welche das Einverständnis britischer Kräfte gegen Deutschland im Falle eines Krieges aufrecht erhalten und über ihm ein Einverständnis mit England zum Gegenstand hatten.

1906, so ist durch russische offenkundige Entschlossenheit angedeutet worden, begannen schon französisch-englische Beziehungen, welche das Einverständnis britischer Kräfte gegen Deutschland im Falle eines Krieges aufrecht erhalten und über ihm ein Einverständnis mit England zum Gegenstand hatten.

1906, so ist durch russische offenkundige Entschlossenheit angedeutet worden, begannen schon französisch-englische Beziehungen, welche das Einverständnis britischer Kräfte gegen Deutschland im Falle eines Krieges aufrecht erhalten und über ihm ein Einverständnis mit England zum Gegenstand hatten.

1906, so ist durch russische offenkundige Entschlossenheit angedeutet worden, begannen schon französisch-englische Beziehungen, welche das Einverständnis britischer Kräfte gegen Deutschland im Falle eines Krieges aufrecht erhalten und über ihm ein Einverständnis mit England zum Gegenstand hatten.

1906, so ist durch russische offenkundige Entschlossenheit angedeutet worden, begannen schon französisch-englische Beziehungen, welche das Einverständnis britischer Kräfte gegen Deutschland im Falle eines Krieges aufrecht erhalten und über ihm ein Einverständnis mit England zum Gegenstand hatten.

1906, so ist durch russische offenkundige Entschlossenheit angedeutet worden, begannen schon französisch-englische Beziehungen, welche das Einverständnis britischer Kräfte gegen Deutschland im Falle eines Krieges aufrecht erhalten und über ihm ein Einverständnis mit England zum Gegenstand hatten.

1906, so ist durch russische offenkundige Entschlossenheit angedeutet worden, begannen schon französisch-englische Beziehungen, welche das Einverständnis britischer Kräfte gegen Deutschland im Falle eines Krieges aufrecht erhalten und über ihm ein Einverständnis mit England zum Gegenstand hatten.

1906, so ist durch russische offenkundige Entschlossenheit angedeutet worden, begannen schon französisch-englische Beziehungen, welche das Einverständnis britischer Kräfte gegen Deutschland im Falle eines Krieges aufrecht erhalten und über ihm ein Einverständnis mit England zum Gegenstand hatten.

1906, so ist durch russische offenkundige Entschlossenheit angedeutet worden, begannen schon französisch-englische Beziehungen, welche das Einverständnis britischer Kräfte gegen Deutschland im Falle eines Krieges aufrecht erhalten und über ihm ein Einverständnis mit England zum Gegenstand hatten.

1906, so ist durch russische offenkundige Entschlossenheit angedeutet worden, begannen schon französisch-englische Beziehungen, welche das Einverständnis britischer Kräfte gegen Deutschland im Falle eines Krieges aufrecht erhalten und über ihm ein Einverständnis mit England zum Gegenstand hatten.

1906, so ist durch russische offenkundige Entschlossenheit angedeutet worden, begannen schon französisch-englische Beziehungen, welche das Einverständnis britischer Kräfte gegen Deutschland im Falle eines Krieges aufrecht erhalten und über ihm ein Einverständnis mit England zum Gegenstand hatten.

1906, so ist durch russische offenkundige Entschlossenheit angedeutet worden, begannen schon französisch-englische Beziehungen, welche das Einverständnis britischer Kräfte gegen Deutschland im Falle eines Krieges aufrecht erhalten und über ihm ein Einverständnis mit England zum Gegenstand hatten.

1906, so ist durch russische offenkundige Entschlossenheit angedeutet worden, begannen schon französisch-englische Beziehungen, welche das Einverständnis britischer Kräfte gegen Deutschland im Falle eines Krieges aufrecht erhalten und über ihm ein Einverständnis mit England zum Gegenstand hatten.

1906, so ist durch russische offenkundige Entschlossenheit angedeutet worden, begannen schon französisch-englische Beziehungen, welche das Einverständnis britischer Kräfte gegen Deutschland im Falle eines Krieges aufrecht erhalten und über ihm ein Einverständnis mit England zum Gegenstand hatten.

1906, so ist durch russische offenkundige Entschlossenheit angedeutet worden, begannen schon französisch-englische Beziehungen, welche das Einverständnis britischer Kräfte gegen Deutschland im Falle eines Krieges aufrecht erhalten und über ihm ein Einverständnis mit England zum Gegenstand hatten.

1906, so ist durch russische offenkundige Entschlossenheit angedeutet worden, begannen schon französisch-englische Beziehungen, welche das Einverständnis britischer Kräfte gegen Deutschland im Falle eines Krieges aufrecht erhalten und über ihm ein Einverständnis mit England zum Gegenstand hatten.

1906, so ist durch russische offenkundige Entschlossenheit angedeutet worden, begannen schon französisch-englische Beziehungen, welche das Einverständnis britischer Kräfte gegen Deutschland im Falle eines Krieges aufrecht erhalten und über ihm ein Einverständnis mit England zum Gegenstand hatten.

1906, so ist durch russische offenkundige Entschlossenheit angedeutet worden, begannen schon französisch-englische Beziehungen, welche das Einverständnis britischer Kräfte gegen Deutschland im Falle eines Krieges aufrecht erhalten und über ihm ein Einverständnis mit England zum Gegenstand hatten.

1906, so ist durch russische offenkundige Entschlossenheit angedeutet worden, begannen schon französisch-englische Beziehungen, welche das Einverständnis britischer Kräfte gegen Deutschland im Falle eines Krieges aufrecht erhalten und über ihm ein Einverständnis mit England zum Gegenstand hatten.

1906, so ist durch russische offenkundige Entschlossenheit angedeutet worden, begannen schon französisch-englische Beziehungen, welche das Einverständnis britischer Kräfte gegen Deutschland im Falle eines Krieges aufrecht erhalten und über ihm ein Einverständnis mit England zum Gegenstand hatten.

1906, so ist durch russische offenkundige Entschlossenheit angedeutet worden, begannen schon französisch-englische Beziehungen, welche das Einverständnis britischer Kräfte gegen Deutschland im Falle eines Krieges aufrecht erhalten und über ihm ein Einverständnis mit England zum Gegenstand hatten.